



Seminarort

CCG-Zentrum, Technologiepark Argelsrieder Feld 11
D-82234 Weßling-Oberpaffenhofen

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 1.915,-

Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 22, D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Dr. Thomas Kuhn, Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen
E-Mail: thomas.kuhn@diehl-defence.com
Klaus Lamac, MBDA Deutschland GmbH, Schrobenhausen
E-Mail: klaus.lamac@mbda-systems.de

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen, die später als 10 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.



Teilnehmer

Vertreter der Streitkräfte und Amtsstellen; Mitarbeiter in der betroffenen Industrie und Institute (Führung & Feuerleitung; Satelliten; Radare; IR-Sensoren; Flugkörper); am Thema technisch Interessierte, die sich einen Einblick über ballistische und aerodynamische Flugkörper und die erforderliche Technik und Funktionen der Luftverteidigung und Flugkörperabwehr verschaffen wollen.

Seminarinhalte

Bedingt durch die fortgesetzte Proliferation von Massenvernichtungswaffen und ihren ballistisch und aerodynamisch fliegenden Trägermitteln gewinnt das Thema Luftverteidigung und Flugkörperabwehr zunehmende Bedeutung für die Technologie- und Fähigkeitsentwicklung der Abwehr. Mit der Fähigkeit zur Flugkörperabwehr soll die politische Handlungsfähigkeit auch in Krisen erhalten bleiben. Dazu müssen den Streitkräften die Mittel bereitgestellt werden, einerseits Deutschland wirksam gegen solche Bedrohungen zu schützen und andererseits einen hochwertigen Bündnisbeitrag Deutschlands zum Schutz von NATO Kräften im Einsatz und des NATO Territoriums zu leisten.

Nach einer Darstellung der Entwicklung der Proliferation, der technischen Leistungen und typischen Eigenschaften sowie des Verhaltens ballistischer und aerodynamischer Flugkörper, werden die technologischen und technischen Herausforderungen der Realisierung einer wirkungsvollen Abwehr erläutert. Hierbei werden sowohl die Abwehr in der Unteren Abfangschicht (Höhen ≤ 30 km) als auch die in der Oberen Abfangschicht (Höhen ≥ 30 km) betrachtet.

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.



Seminar VS 2.42

Air and Missile Defence

25. – 28. Oktober 2021
Oberpaffenhofen bei München

Wissenschaftliche Leitung

Dr.-Ing. Thomas Kuhn
Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen
Klaus Lamac
MBDA Deutschland GmbH, Schrobenhausen

Seminarprogramm

Montag, 25.10.2021 10.30 – 17.00 Uhr

10.30 – 11.00	Begrüßung, Organisation
11.00 – 12.00 H. Albrecht	Flugkörperabwehr – Historie und heutige Dimension Über die Historischen Aktivitäten zur Flugkörperabwehr (DSI, EAD NATO, EAD DEU/US) bis 1990. NATO BMD/TBMD Programme nach der politischen Wende. Ausblick in die unteren Wirkungsbereiche der Integrierten Luftverteidigung.
13.00 – 15.00 K. Weinand	Ballistische & aerodynamische Bedrohungen – Proliferation und technische Eigenschaften und Fähigkeiten Klassen, Typen & Missionen ballistischer Flugkörper, Geschichte & Verbreitung, Wirkmittel, Klassen & Typen aerodynamischer Flugkörper & mil. Lfz.-Bedrohungen
15.30 – 17.00 K. J. Dahlem T. Kuhn	Systeme zur Luftverteidigung & Flugkörperabwehr Bekämpfung von aerodynamischen und ballistischen Bedrohungen, erforderliche technische Fähigkeiten und Architekturen und typische Systemvertreter für IAMD und BMD

Dienstag, 26.10.2021 08.30 – 17.00 Uhr

08.30 – 10.00 S. Stabroth	Satellitengestützte Überwachung – Früherkennung und Zielverfolgung Detektion und Tracking ballistischer Flugkörper mit Frühwarnsensoren in hohen Erdumlaufbahnen, Erkennung hypersonischer Flugkörper, Midcourse-Tracking mit Sensoren im niedrigen Erdbit
10.30 – 12.00 H. Goseberg	Luftgestützte Überwachung & Verfolgung ballistischer Flugkörper Ziel-Detektion und -Verfolgung weitreichender, primär ballistischer Flugkörper aus großer Distanz auf Basis luftgetragener IR-Sensorik. Grundlagen und Beispiele aus Messkampagnen, Erweiterung in Richtung der HGV- Bedrohung
13.00 – 14.30 15.00 – 17.00 G. Wolf	Bodenradare für die Luftverteidigung und Flugkörperabwehr Klassifizierung, Frühwarnung & Einweisung, Zielverfolgung & Feuerleitung, typische Vertreter

Mittwoch, 27.10.2021 08.30 – 16.30 Uhr

08.30 – 10.00 D. Brade	Gefechtsstand, Führungs- und Einsatzsysteme für Luftverteidigung und Flugkörper Force Operations, Engagement Operations, InterOp
10.30 – 12.00 M. Ganser T. Gallhauser	Anforderungen und Auslegung von Abwehrflugkörpern zur Luftverteidigung und Flugkörperabwehr Anforderungen und Designmerkmale LV-Flugkörper, Übersicht LV-Systeme, Einführung in IRIS-T SL und PAC-3 MSE, Hit-to-Kill - Anforderungen und Umsetzung
13.00 – 14.30 G. Weiß J. Wenderoth	RF Zielsuchköpfe für die Luftverteidigung & Flugkörperabwehr in der Unteren Abfangschicht Anforderungen & Auslegung Radarsuchkopf (u.a. Wahl der Betriebsfrequenz, Modulations- und Peilverfahren, Antennentechnologie, Radarsignalverarbeitung), Abschätzung der ZSK-Reichweite mittels Radargleichung, Realisierungsbeispiele und Leistungsnachweise.
15.00 – 16.30 R. Endter	IR Zielsuchköpfe für die Luftverteidigung & Flugkörperabwehr in der Oberen Abfangschicht Anforderungen & Auslegung IR ZSK, Signal- & Bildverarbeitung

Donnerstag, 28.10.2021 08.30 – 15.30 Uhr

08.30 – 10.00 C. Bauer	Triebwerkstechnologie für Abwehrflugkörper zur Luftverteidigung und Flugkörperabwehr Anforderungen, Treibstoffe, Bauweisen, Feststoff-Raketenantriebe, Staustahl-Triebwerke
10.30 – 12.00 K.W. Naumann	Attitude Control & Divert/Attitude Control Systeme für Abwehrflugkörper der Unteren & der Oberen Abfangschicht Anforderung/Auslegung ACS für LT Abwehr und DACS für UT Kill Vehicles, ACS/DACS Technologien
13.00 – 15.00 J. Rapp E. Wallner	Lenkung & Regelung für Abwehrflugkörper in der Unteren & Oberen Abfangschicht Anforderungen & Realisierung, Lenkmethoden für LV & FK-Abwehr, Methoden der Flugzustandsregelung
15.00 – 15.30 T.Kuhn/K.Lamac	Zusammenfassung & Ausblick

Vortragende

Thomas Kuhn Rebekka Endter Michael Ganser Hartmut Goseberg Jens Rapp	Dr. M.Sc. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing.	Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen
Karl J. Dahlem Thomas Gallhauser Dirk Brade Elmar Wallner Klaus Weinand	Dr. Dipl.-Ing. Dr. Dr. Dipl.-Ing.	MBDA Deutschland GmbH, Schrobenhausen
Harald Albrecht	LTRD	BAAINBw, Koblenz
Christoph Bauer Karl W. Naumann	Dipl.-Ing. Dr.	Bayern Chemie, Aschau
Sebastian Stabroth	Dr.	Airbus Defence and Space, Friedrichshafen
Georg Weiß	Dipl.-Ing.	ehemals Airbus Defence and Space, Ulm
Günter Wolf	Dipl.-Ing.	HENSOLDT, Ulm

Weiteres Seminar zum Themenbereich

- „Modern, elektrisch und revolutionär: Die Waffensysteme Hochenergie-Laser und elektrische Kanone“, 16.–17.11.2021 (Code VS 2.43)